

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 32

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

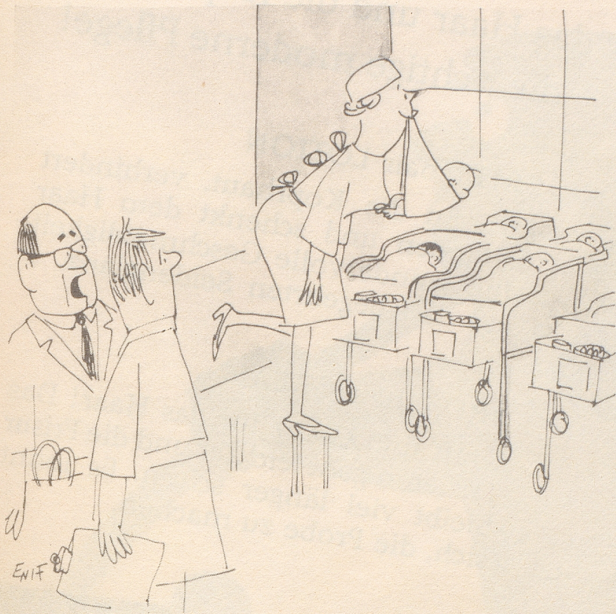
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ach ja, Schwester Mathilde nimmt eben nichts ernst!»

Um Hitsch fi Mainig



zZürri hätt a Purscht a Maitli ärschtoha. A ganz a truuriga Fall. Woma zZimmar vum Täatar dur-sucht hätt, isch ma uff gschtöo-lani Sahha gschtöoßa, won är im Dianscht als Sekhuritaswächter ab-gschtaubat khaa hätt. Wia khunnt a Schelm zur Sekhuritas, hätt ma sich gfroogat. Wärdand dia Men-nar nitt uff Härz und Niara prüaft? Woll, ma hätt. Zum Bejschpiil siini Schrift isch untarsucht worda. A Grafoloog hätt a priima Urtaile über dä Purscht apgee. Dää Gra-foloog hätt zwoor dä Maa nia gsähha, nu siini Schrift. Uss a paar

Hööggli und a paar Schwümg hätt är sich getraut ussaläsa, was a Mensch wärt isch. Ob guat oder böös.

Sihhar khamma uss dar Schrift vunama Mensch aswas ussaläsa. Khai Schrift gliicht jo anara andara. Zum Bejschpiil, öb är viil schribbt, oder nu hii und doo. Öb är langsam schribbt oder schnäll oder a Suddli isch oder nitta. Abar ma khann schu nümma säaga, öb a Maa suubar oder dräckhat isch. A Khemmifäagar, wo wäärand dar Aarbat a Mäldig schriiba muaß, khann nocham Fiurobat dar su-barscht Briaf häära legga!

Noch miinara Mainig übarschät-zand miar dGrafologii. Oder besser gsaid dGrafolooga. Laidar isch joo dä Pruaf nitt gschützt. Jeeda Gga-lööri khann grafologisch Guat-achta apgee. Sogäär wenn aina dia ganz grafologisch Litaratur gläasa hätt, khann är a missaraabla Schriftadütar sii und grausig dar-näabat haua. As isch gnau wia in dar Psüchologii. Nitt darsäbb isch dar beschi Psücholoog, wo biina-flüßig semtlihi psüchologisch Trakhtäatli duuraschtudiart.

Jeeda Pärsonaalscheff, wo uff dia grafologische Guatachta schwöört, isch anama faltscha Platz. Jeeda sötti wüssa, daß dar Grafologii Grenza gsetzt sind. Ganz engi Grenza. Und daß a Grafoloog über dia gliich Schrift zwai ganz varschiddani Guatachta apgee khann. Je noch demm, ob är guat zMitaag gässa hej oder nitta.



Wir trauen oft dem Geld nur halb
und tanzen doch ums Goldne Kalb.
(Wer einen Treffer gewinnt,
braucht kein Materialist zu werden!)

18. August

Ziehung Interkantonale Landes-Lotterie

...aha Pepita das echte Pepita

herrlich herbsüß –

aus reinem

Gräpefruit-Saft mit
quellfrischem Mineralwasser

und Zucker.



Mineralquelle Eptingen AG, Sissach